WARUM? DARUM!

Für ein gutes Leben für Menschen aller Geschlechter in dieser Stadt!

Menschen im Allgemeinen, und so auch trans Menschen, sind vielfältig.

Sie haben unterschiedliche Bedürfnisse, unterschiedliche Meinungen und unterschiedliche Lebensentwürfe.

Trotzdem gibt es gesellschaftliche Annahmen, Verhaltensmuster und strukturelle Faktoren, durch die trans Menschen als kleine Gruppe systematisch übergangen und unsichtbar gemacht werden, die trans Personen Zugänge verunmöglichen und sie Gewalt erfahren lassen.

Mit unserer Filmreihe möchten wir sichtbar machen: Geschlechtliche Vielfalt ist Realität! Transfeindlichkeit ist real! Trans* Rechte sind Menschenrechte!

Wir laden alle Interessierten ein, sich selbst ein Bild unterschiedlichster trans Lebensrealitäten - hier vor Ort und anderswo auf der Welt - zu machen!

IVÁN & HADOUM

DIENSTAG, 06.10.2026 | 19:30H

Sommer in Südspanien. Iván arbeitet in einer großen Gewächshausanlage und steht kurz vor der langersehnten Beförderung zum Manager, die ihm und seiner Familie ein besseres Leben ermöglichen soll. Als die schöne Hadoum als neue Saisonkraft in den Betrieb kommt, erwachen bei Iván alte Gefühle. Er kennt Hadoum noch aus der Schulzeit, vor seiner Transition. Nach einer ersten gemeinsamen Nacht am Strand wird die Beziehung der beiden immer intensiver.

Doch Hadoum, die sich wegen ihrer marokkanischen Herkunft schon immer gegen Vorurteile behaupten musste, setzt sich für die Arbeitsrechte im Betrieb ein und sorgt dort für Konflikte. Iván muss sich entscheiden, zu wem er stehen und wer er wirklich sein möchte.

Ian de la Rosa erzählt von der mitreißenden Liebe zweier Außenseiter*innen, die soziale Grenzen einreißen müssen, um zueinander zu finden.

Nach dem Film findet ein Q and A mit dem Hauptdarsteller Silver Chicón statt!

SPANIEN / DEUTSCHLAND / BELGIEN
2026 | 102MIN
REGIE: IAN DE LA ROSA

Spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

NIÑXS

WELTMÄDCHENTAG
SONNTAG, 11.10.2026 | 17H

Karla ist verträumt, Karla ist charismatisch und Karla ist trans. Sie liebt es, sich zu schminken oder zu verkleiden. Aber manchmal wächst ihr die Welt auch über den Kopf und Karla versteckt sich stundenlang in ihrem Zimmer. Zum Glück hat Karla Freundinnen und eine Familie, die sie unterstützen, oft verstehen und immer auch mal herausfordern.
Uber acht Jahre hinweg begleitete trans Filmemacher Kani Lapuerta seine Protagonistin in ihrem Alltag und ihrer Transition.

Entstanden ist eine farbenfrohe, verspielte und politische Coming-of-Age-Erzählung aus trans Perspektive. Der Filmtitel bezieht sich auf eine der möglichen geschlechtsneutralen Formen des spanischen Ausdrucks „niños“, der auch nicht-binäre, trans und genderfluide Kinder einschließt.

„Niñxs“ ist ein berührender, Mut machender Film über Kindheit, Kreativität und Selbstermächtigung, sowie ein starkes Plädoyer für eine Welt, in der alle einfach sie selbst sein dürfen.

Diesen Film zeigen wir in Kooperation mit FLUSS e.V.

MEXIKO / DEUTSCHLAND
2025|84 MIN
REGIE: KANI LAPUERTA

Spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

NATIONAL ANTHEM

TRANS DAY OF REMEMBRANCE
FREITAG, 20.11.2026 | 21:30H

Dylan, ein zurückhaltender 21-jähriger Bauarbeiter, der für seinen kleinen Bruder die Vaterfigur ersetzt. Dylan nimmt Gelegenheitsjobs an, um der Familie über die Runden zu helfen. Als sich ihm die Gelegenheit bietet, auf einer Ranch zu arbeiten, wird er von einer lebendigen Gemeinschaft von Rodeo-Künstlern aufgenommen, die offen mit ihrer Identität und Sexualität umgehen. Besonders angezogen fühlt er sich von Sky, einer Naturgewalt, zu der Dylan eine tiefe Verbindung aufbaut, während er beginnt, seine eigene Identität zu finden.

„National Anthem“ erzählt mit großer Sensibilität und frischem Blick von sexueller Identität, Selbstfindung und dem Mut, den eigenen Weg zu gehen. Zwischen Intimität und Aufbruch entfaltet sich eine Geschichte über Menschen, die gesellschaftliche Grenzen hinterfragen und neue Räume für sich entdecken.

Ein berührender, zeitgemäßer Film, der vertraute Vorstellungen ins Wanken bringt und dazu einlädt, die Welt mit anderen Augen zu sehen.

USA
2025 | 99 MIN
REGIE: LUKE GILFORD

Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

KINO, TICKETS & BARRIEREN

Kinosaal im Kommunalen Kino
Urachstraße 40, 79102 Freiburg

Eintritt: 8,00 € regulär * 7,00 € mit 5er-Karte * 5,00 € ermäßigt

Geflüchtete Menschen bekommen freien Eintritt. Bei größeren Gruppen bitte vorher reservieren.

Aktuelle Infos und online Tickets: www.koki-freiburg.de/spielplan

Infos zu Barrieren: www.koki-freiburg.de/das-kino/service

KOOPERATIONS-PARTNER*INNEN

Die Filmreihe ist eine Kooperation von TransAll e.V., dem Kommunalen Kino, der Geschäftsstelle Diversity ⚤ Antidiskriminierung der Stadt Freiburg und FLUSS e.V.

TransAll bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, Unterstützer*innen und Kooperationspartner*innen!

kommunales KINO im alten Wiehrebahnhof

TransAll Freiburg-Breisgau

FLUSS e.V. Bildungsarbeit und Beratung zu Geschlecht & sexueller und romantischer Orientierung

FREIBURG

ELEPHANTS IN THE FOG

DIENSTAG, 15.12.2026 | 19:00H

In einem abgelegenen nepalesischen Dorf lebt Pirati, die Matriarchin einer Kinnar-Familie. Sie träumt davon, mit dem Percussionisten ihrer Truppe nach Delhi zu fliehen und ein neues Leben zu beginnen. Als ihre geliebte Tochter Apsara spurlos verschwindet und weder Polizei noch Dorfbewohner*innen helfen wollen, macht sich Pirati selbst auf die Suche und dringt dabei immer tiefer in eine bedrohliche Welt vor.

Elephants in the Fog erzählt aus der Perspektive der Kinnar Community, einer südasiatischen Gemeinschaft von trans, nicht-binären und intergeschlechtlichen Menschen, die als Glücksbringer verehrt und zeitgleich starke Dikriminierung erfahren.

Zwischen dichtem Dschungel, wilden Elefanten und urbanem Chaos entsteht das Porträt einer Gemeinschaft, die sich ihre eigene Form von Familie, Zusammenhalt und Geborgenheit geschaffen hat. Elephants in the Fog ist ein Film über Ausgrenzung, Liebe und die Kraft einer Familie, die man sich selbst wählt.

NEPAL
2026 | 98 MIN
REGIE: ABINASH BIKRAM SHAH

Nepali Originalfassung mit deutschen Untertiteln

DENN DIESES LEBEN LEBST NUR DU

SAMSTAG, 16.01.2027 | 19:00H

Gabriel, Elisabeth, Melina und Dunja leben im konservativ geprägten Südwesten Deutschlands. Alle vier haben einen langen und mutigen Weg hinter sich. Früher trugen sie andere Namen und wurden einem anderen Geschlecht zugeordnet. Vorstellungen von einer konventionellen Ehe oder einem Leben als Diakon mussten sie hinter sich lassen. Heute arbeiten sie in einer Metallfabrik, paddeln auf dem Bodensee oder trainieren im Fitnessstudio und suchen ihren eigenen Platz in der Welt.

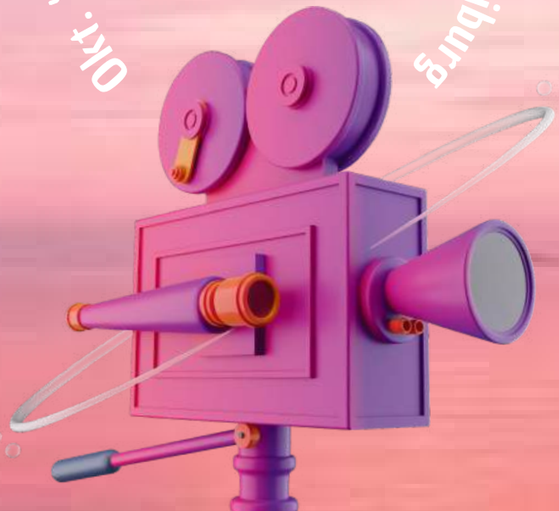
Dabei begegnen ihnen immer wieder Scheu, Unverständnis und Ablehnung, aber auch Neugier, Offenheit und Freundlichkeit. Der Film begleitet sie auf ihrem Weg und gibt Einblicke in ihre persönlichen Geschichten. Vor allem erzählt er von Momenten, in denen sich die lange Suche lohnt: von Liebe, Glück und dem befreienden Gefühl, mit sich selbst im Einklang zu sein.
Eine einfühlsame Begegnung mit vier Menschen, die den Mut finden, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Im Anschluss an den Film ein Gespräch mit dem Regisseur und Protagonist*innen Films.

DEUTSCHLAND 2026 | 83 MIN
REGIE: DOUGLAS WOLFSPERGER

Deutsche Originalfassung

TRANS*topia

FILME ZU TRANS NORMALEN LEBENSGESCHICHTEN

Okt. '26 bis Jan. '27 im Kommunalen Kino Freiburg